

Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!

Rheuma-Hevert® N

**Homöopathisches Arzneimittel
bei Erkrankungen des Bewegungsapparates**

Rheuma-Hevert N

Mischung
Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des
Bewegungsapparates

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Zur Besserung rheumatischer Beschwerden.

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Enthält 51 Vol.-% Alkohol.

Was ist bei Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Keine besonderen Hinweise.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel von Rheuma-Hevert N und wie oft sollte Rheuma-Hevert N eingenommen werden?

Soweit nicht anders verordnet: 4-mal täglich 20 Tropfen einnehmen. In akuten Fällen 6-mal täglich 30 Tropfen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Die Dosierung bei Kindern erfolgt nach Anweisung des homöopathischen Arztes.

Wie lange sollte Rheuma-Hevert N eingenommen werden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Wie ist Rheuma-Hevert N aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 ml enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Bryonia	Dil. D4	1 ml
Dulcamara	Dil. D6	2 ml
Gnaphalium polycephalum (HAB 34) (HAB, Vorschrift 3a)	Dil. D2	1 ml
Ledum	Dil. D4	2 ml
Nux vomica	Dil. D4	1 ml
Spiraea ulmaria	Dil. D4	1 ml
Tartarus stibiatus	Dil. D4	1 ml

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 30% (m/m)

1 ml entspricht ca. 37 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

50 ml N1 / 100 ml N2 Mischung zum Einnehmen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

Stand der Information

Oktober 2006

Hinweis: Trübungen bzw. vorhandener Bodensatz rühren von den in Naturheilmitteln enthaltenen hohen Anteilen an Pflanzeninhaltsstoffen her und haben keinen Einfluss auf die Wirksamkeit. Dieser eventuell vorhandene Bodensatz lässt sich durch Schütteln fein verteilen.

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Dosierhinweis



Liebe Patientin, lieber Patient!

Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20-25°.

Rheuma-Hevert N enthält eine Kombination von antirheumatisch wirkenden homöopathischen Bestandteilen, die sich in der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates bewährt haben. Auf natürliche Weise können damit die Begleiterscheinungen von rheumatischen Beschwerden gelindert werden.

Wie kommt es zu Beschwerden

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (d. h. Knochen, Gelenke, Muskulatur und auch Bindegewebe) haben ganz unterschiedliche Auslöser. Sie können durch Infektionen, Stoffwechselstörungen, Einlagerungen von Harnsäurekristalle in Gelenken, Überbelastungen oder Fehlstellungen verursacht werden. Bei den verschiedenen Krankheitsbildern wird hauptsächlich zwischen degenerativen Veränderungen, entzündlichen Erkrankungen und dem Weichteilrheumatismus unterschieden. Die Krankheitsverläufe sind oft sehr unterschiedlich, aber allen gemeinsam ist der Schmerz, die Entzündung und die Bewegungseinschränkung der betroffenen Körperteile.

Was Sie selbst tun können

Wichtig zur Entlastung der Gelenke ist eine angemessene Gewichtsreduktion. Achten Sie auf fettarme, ausgewogene Kost, die Sie in mehreren kleinen Mahlzeiten über den Tag verteilt zu sich nehmen. Bevorzugen Sie eine purinarmer Kost, d. h. wenig Fleisch und Hülsenfrüchte, um die Harnsäurebildung zu vermindern.

Mäßiges, aber regelmäßiges (tägliches) Bewegungstraining, z. B. Gymnastik, Schwimmen oder einfach nur ein kurzer Spaziergang, ist sinnvoll, denn nur trainierte Muskeln können die Gelenke optimal unterstützen.

Wichtig ist eine fachgerechte Korrektur bestehender Fehlstellungen von Gliedmaßen, z. B. durch manuelle Therapiemaßnahmen oder das Tragen von Einlagen, damit Überlastungen vermieden werden.

Wie hilft Ihnen Rheuma-Hevert N

Durch die Kombination von antirheumatisch wirkenden homöopathischen Bestandteilen, wie beispielsweise *Spiraea ulmaria* (Mädesüß), *Gnaphalium polycephalum* (Wollkraut), *Bryonia* (Zaunrübe) erhält Rheuma-Hevert N sein breites Wirkungsspektrum.

Die salicylsäurehaltige Pflanze *Spiraea ulmaria* hat beispielsweise eine nachgewiesene Hemmwirkung auf Schmerzstoffe wie Kinine, Histamin und Prostaglandine, die an Entzündungs- und Schmerzvorgängen maßgeblich beteiligt sind. Ein weiterer Bestandteil, *Gnaphalium polycephalum* (Wollkraut) ist in homöopathischer Dosierung vor allem bei Ischiasbeschwerden mit Taubheitsgefühl bis zu den Zehen und Ameisenlaufen wirksam.

Die Therapie mit Rheuma-Hevert N lindert entzündungsbedingte Schmerzen in den Gelenken und fördert damit die Beweglichkeit. Wie bei den meisten homöopathischen Arzneimitteln handelt es sich um eine sehr gut verträgliche, schonende Therapie, deren Wirkung sich allmählich aufbaut. Erste Behandlungserfolge sind meist schon nach 1 bis 2 Wochen erkennbar und können durch weitere Anwendung gesteigert werden.

Die regelmäßige Einnahme von Rheuma-Hevert N kann Ihnen helfen, nachhaltig Ihr Wohlbefinden zu steigern und Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!

Ihr Hevert-Team

HEVERT



ARZNEIMITTEL
GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
Tel. (06751) 9100
E-Mail info@hevert.de
www.hevert.de